

ESE-Teamereinführung der Fak.V & EPT

Sommersemester 2012



Gliederung

Teil I



1. Motivation
2. Vorbereitung erster Tag
3. Begrüßung und Test
4. Einführung in den Studiengang I
5. Foto-Treffen
6. Kleingruppenphase Tag I
 - 6.1. Kennenlernen
 - 6.2. Wiederholung Einführung I
 - 6.3. Brunch
 - 6.4. Campusspaziergang
 - 6.5. Wichtiges für kommenden Tag / Ausklang

7. Kleingruppenphase Tag 2
 - 7.1. Studienverlaufsplan
 - 7.2. Stundenplan
 - 7.3. Gremienkunde und FAV-Spiel
8. Weitere Veranstaltungen
 - 8.1. Infostunde
 - 8.2. Exkursionen
 - 8.3. Erstsemesterinnentreffen
 - 8.4. Campus-Rallye
 - 8.5. Party Orga Plenum POP
 - 8.6. Kneipenabend
 - 8.7. Party
9. Mögliche Probleme

“Von Studierenden für Studierende”

- Kennenlernen der Erstis untereinander
- Wichtige Anlaufstellen an der Uni kennen
- Selbstverantwortlich das Studium organisieren können
- Erfolgreich ins Studium starten
- Die Uni verstehen
- Engagement entwickeln

2. Vorbereitung erster Tag

- Ab 7:30 Uhr im EB sein
- Teamerkiste nach Checkliste kontrollieren (vgl. Skript)
- Teamerbeutelkontrollieren (vgl. Skript)
- Co-Teamer finden und Telefonnummern austauschen
- EB-Nummer aufschreiben (Tel.: 3 14-24423)
- Wochenpläne mit der Gruppennummer und der Raumnummer für den ersten Tag versehen
- Die Gruppennummer, sowie der Partner und die Raumnummern werden den Teamern per e-Mail (spätestens am Tag davor) mitgeteilt

3. Begrüßung und Test

- Begrüßung durch Dekanat und Studis
- Test um kritisches Denken zu fördern
- Dabei Aufgabe der Teamer:
 - Test austeilen
 - Böse Tutoren spielen
 - Türen absichern, dass niemand flüchtet
 - Wenn einer rausgeht, mitgehen und draußen aufklären, danach wieder reintführen
 - Test auflösen durch Singen
- Anschließend Einteilung der Studis nach Studiengängen

- Macht die Studienberatung
- Ablauf und Organisation des Studiums
- Nach der Einführung Foto-Treffen
- Dabei Aufgabe der Teamer:
 - Zuhören und ggf. Kenntnisse auffrischen, damit man besser auf Fragen antworten kann
 - Erstis zum Foto-Treffen begleiten, damit keiner verloren geht
 - Danach Wochenpläne an Erstis verteilen und Kleingruppe sammeln

5. Foto-Treffen

- Erfolgt nach Studiengängen getrennt
- Soll das Kennenlernen untereinander fördern
- Die Erstis sollen sich sortieren und dabei miteinander reden
- Anschließend Einteilung in Kleingruppen und Beginn der Kleingruppenphase
- Die Bilder werden innerhalb der ersten Woche auf unserer Homepage veröffentlicht

6. Kleingruppenphase Tag I

6.1. Kennenlernen



- Kennenlernen der Erstis
 - Namensspiele
 - Vorstellung untereinander etc. (Was wird vom Studium erwartet?)
- Prüfen, dass jeder das Material aus der Einführung in den Studiengang hat
- Verteilen von Infomaterial aus dem Beutel und dabei auch was dazu sagen
- Adresslisten rumgeben und Praktikumsfragebögen austeilen
- Fragen zum Stundenplan auf den zweiten Tag verweisen
- Raum für zweiten Tag ansagen

6. Kleingruppenphase Tag I

6.2. Wiederholung Einführung I



- Kurzes Abfragen von Begriffen aus der Einführungsveranstaltung zur Wiederholung
- Folgende Begriffe sollen in Form eines Frage-Antwort-Spiels abgefragt werden:
 - Prüfung (-sformen)
 - Prüfungsamt
 - Fristen für Prüfungsanmeldung
 - LP
 - Modulkatalog/Liste
 - Lehrveranstaltungsformen VL, Tut, UE
 - Beratungsstellen

6. Kleingruppenphase Tag I

6.3. Brunch



- Kleingruppe ins EB bringen
- Frühstückszeit steht auf dem Zettel an der Kiste, daran halten!
- Frühstück mit dem Campusspaziergang abstimmen, vorher, danach, mittendrin
- Lockerer quatschen mit den Erstis
- Auch was essen!
- Dauer des Frühstücks pro Gruppe ist dem Zettel an den Teamer-Kisten zu entnehmen

6. Kleingruppenphase Tag I

6.4. Campusspaziergang



- Route vorher ungefähr planen
- Wichtige Gebäude und Einrichtungen zeigen und erklären, dabei nicht allzu sehr in Anekdoten verlieren
- Liste im Skript ist dabei ein Anhaltspunkt
- Mit dem Brunch abstimmen
- Zeitansatz ca. 2 Stunden

6. Kleingruppenphase Tag I

6.5. Wichtiges für kommenden Tag / Ausklang



- Erstis falls abweichend Zeit und Raum für nächsten Tag ansagen
- Jeder der im Besitz eines Notebooks ist, soll diesen am kommenden Tag mitbringen (Zertifikate runterladen!)
- Sollten Erstis am zweiten Tag verhindert sein, bitte an die StuBe verweisen!
- für Campus-Rallye werben
- Anschließend Erstis zum Ausklang im EB mitbringen
- Teamerkiste im EB ablegen und Abtippen der Adresslisten
- Gemütliches Ausklingen auch für die Teamer
- Die Materialien für den zweiten Tag werden vom EB in die Kiste gepackt

7. Kleingruppenphase Tag 2

- Teamerkiste Überprüfen anhand der Checkliste (vgl. Skript)
- Vor dem Termin am Raum sein oder ggf. Erstis zuerst im Foyer Sammeln
- Eventuell nochmal ein kurzes Spiel zur Auflockerung und zur Wiederholung der Namen
- Gegebenenfalls auch nochmal kurze Wiederholung der Begrifflichkeiten aus Einführung I
- Evaluationsbögen austeilen und am Ende der Kleingruppenphase wieder einsammeln
- Ausgedruckte Adresslisten austeilen zur Überprüfung
- Kein Frühstück am zweiten Tag!

7. Kleingruppenphase Tag 2

7.1. Studienverlaufsplan



- Erstellung des Studienverlaufsplanes mit Hilfe der Modulliste (Übersicht), dem Modulkatalog (Beschreibung) und der Vorstellung davon, wo man nach dem Studium tätig sein möchte
- Vorgehen (keine Musterpläne!):
 - Pflichtmodule auf die ersten drei Semester verteilen
 - Anschließend Auswahl der Schwerpunktmodule und anhand deren Voraussetzungen schrittweise entsprechend weitere Module wählen
 - Nach Wahl aller Schwerpunktmodule ggf. weitere Grundlagenmodule wählen bis erforderliche LP-Anzahl erreicht
 - Zuletzt freie Wahlmodule bestimmen

7. Kleingruppenphase Tag 2

7.1. Studienverlaufsplan



- Erstellung eines Regel-Studienverlaufsplanes bedeutet 30 LP pro Semester (Vollzeitstudium)
- Wichtig den Erstis zu erklären, dass keine Zwangsexmatrikulation erfolgt, wenn Regelstudienzeit überschritten wird
- Studienverlaufsplan daher an Privatleben anpassen (Arbeit, Kind, Freizeit etc.)

7. Kleingruppenphase Tag 2

7.2. Stundenplan



- Stundenplan wird selbständig vom Studi jedes Semester mit Hilfe des Vorlesungsverzeichnisses erstellt (keine Musterpläne!)
- Vorlesungsverzeichnis enthält Termine und Räume der jeweiligen Veranstaltungen
- Wichtig: Zeit für Tutorien, Hausaufgaben, Nacharbeiten und Freizeit einplanen!
- Moses-Anmeldung zeigen und auf Anmeldeschluss eingehen
- ISIS zeigen und erklären (→ ISIS-Passwörter)

7. Kleingruppenphase Tag I

7.3. Gremienkunde und FAV-Spiel



- Uni und Studium verstehen (Zeitansatz 2 Stunden)
- FAV Spiel (s. Skript)
 - Was heißt Studieren
 - Was gibt es für Verantwortung
 - Was sind die Möglichkeiten als Studi
 - Wie kann man sich einbringen
 - Welche Hilfsangebote gibt es
- Gremienkunde (s. Skript)
 - Wie funktioniert die Uni
 - Wo ist der Studi
 - Was kann der Studi wo bewegen

7. Kleingruppenphase Tag 2

- Weitere Veranstaltungen ansagen
- für Exkursionen werben
- Helfer für Party werben
- Evaluationsbögen und Adresslisten einsammeln (Korrekturen der Adresslisten eingeben)
- Teamerkiste ins EB zurückbringen
- Materialien in bereitstehende Kisten verteilen

8. Weitere Veranstaltungen

8.1. Infostunde



- Vorstellung von Initiativen und Projekten
- Engagement neben dem Studium
- Lernen außerhalb der starren Struktur

8. Weitere Veranstaltungen

8.2. Exkursionen



- Einblick in das spätere Berufsleben und die Möglichkeiten im Studium
- Angebot durch die Fachgebiete
- Kurze Vorstellung im Zeitsprung
- Anmeldeveranstaltung braucht Helfer!

8. Weitere Veranstaltungen

8.3. Erstsemesterinnentreffen



- Nur für Frauen
- Vorstellung der Frauenbeauftragten
- Vorstellung von Projekten für Frauen
- Kennenlernen anderer Frauen an der Uni

8. Weitere Veranstaltungen

8.4. Campus-Rallye



- Eigenes erforschen des Campus
- Direkte Wege finden
- Einiges über die Uni lernen
- Kleine Belohnung
- Auch für höhere Semester

8. Weitere Veranstaltungen

8.5. Party Orga Plenum POP



- Findet am Mittwoch um 16 Uhr statt
- Organisation der Party
- Ablauf klären und Helfer einweisen
- Einweisung für Thekencrew
- Einweisung für Ordner
- Einteilung der Schichten

8. Weitere Veranstaltungen

8.6. Kneipenabend



- Im Clash (Mehringhof, Gneisenastr. 2a)
- Kennenlernen von Berlin, zumindest einem Teil davon
- Lustiges Zusammensitzen mit Erstis und anderen

8. Weitere Veranstaltungen

8.7. Party



- Aufbau nach dem Plenum
- Danach Fußball auf der Tanzfläche
- Anschließend gibt's Essen gegen Spende
- Partyanfang ab 21 Uhr
- Sonnabend ab 14 Uhr Aufräumen und Putzen
- Anschließend grillen

9. Mögliche Probleme

- Kleingruppenraum belegt oder verschlossen
 - Im EB anrufen und Ersatzraum aufsuchen
- Leute, die permanent stören
 - Freundlich darauf hinweisen, dass alles freiwillig ist, und sie auch gehen können, wenn sie stören
 - Eventuell rauswerfen, EB informieren
- Abwandern von Leuten, die noch was anderes vorhaben (sollten sie eigentlich nicht)
 - Auf die wichtigsten weiteren Sachen hinweisen
- Fehlendes Material
 - Bei Überprüfung der Kisten an EBler wenden